



Schutz vor sexualisierter Gewalt

Notfallplan

Was tun, wenn Grenzverletzungen unter Sportlern beobachtet werden?

Der Schutz der Vereinsmitglieder, insbesondere von Kindern und Jugendlichen, vor Grenzverletzungen und unangemessenem Verhalten ist von höchster Bedeutung im Schwimmsport und anderen Sportarten. Wenn Sie Zeuge von Grenzverletzungen zwischen Sportlern werden oder davon erfahren, ist es entscheidend, angemessen zu reagieren, um die Sicherheit und das Wohl der Betroffenen zu gewährleisten. Hier sind Schritte, die Sie unternehmen können:

Aktiv werden, aber die Ruhe bewahren

1. **"Dazwischen gehen"**: Falls Sie eine Grenzverletzung beobachten, versuchen Sie, unmittelbar einzugreifen und die Situation zu stoppen. Bewahren Sie dabei Ruhe und versuchen Sie, die Konfliktsituation zu deeskalieren.
2. **Grenzverletzungen unterbinden/stoppen und klar benennen**: Benennen Sie die Grenzverletzung deutlich und lassen Sie keine Form von diskriminierendem, gewalttätigem oder sexistischem Verhalten zu.
3. **Offensiv Stellung beziehen**: Nehmen Sie eine klare Haltung gegenüber diskriminierendem oder gewalttätigem Verhalten ein und zeigen Sie, dass dies inakzeptabel ist.

Vorfall ansprechen und Konsequenzen beraten

4. **Vorfall im Trainer*innenteam, bei der Abteilungsleitung und/oder im Vorstand ansprechen**: Teilen Sie den Vorfall mit den Verantwortlichen im Verein, um eine angemessene Reaktion zu gewährleisten.
5. **Abwägen, ob eine Aufarbeitung mit (einem Teil) der Gruppe sinnvoll ist**: Erwägen Sie, den Vorfall innerhalb der betroffenen Gruppe zu besprechen, um Probleme zu klären und Bewusstsein zu schaffen.
6. **Konsequenzen für den/die Täter*in beraten**: Diskutieren Sie, welche Maßnahmen gegen den/die Verursacher*in ergriffen werden sollten, um die Sicherheit der anderen Mitglieder zu gewährleisten.

Kommunikation mit Eltern und Fachberatungsstellen

7. **Gegebenenfalls die Eltern informieren**: Informieren Sie die Eltern, insbesondere bei schweren Grenzverletzungen. Dies ist wichtig, um Unterstützung und Verständnis zu erhalten.
8. **Kontakt zu einer Fachberatungsstelle aufnehmen**: Im Fall von schweren Vorfällen kann es ratsam sein, Kontakt zu einer Fachberatungsstelle aufzunehmen, um Unterstützung und professionelle Beratung zu erhalten.

Umgangsregeln entwickeln und fortsetzen

9. **Grundsätzliche Umgangsregeln (weiter-) entwickeln und überprüfen**: Erarbeiten Sie klare Umgangsregeln und Verhaltenskodizes für den Verein und überprüfen Sie diese regelmäßig.
10. **Übungsarbeit mit der Gruppe fortsetzen**: Lassen Sie die Übungsarbeit mit der Gruppe nicht stagnieren. Führen Sie weiterhin Trainingseinheiten und Aktivitäten durch, um ein positives sportliches Umfeld zu fördern.